

Broschüre des Amtes für Wirtschaftsförderung: Nachhaltiges Bauen in zukunftsfähigen Gewerbegebieten in der Stadt Neuss	1
Vorstellung der Veranstaltungsreihe: Barcamp	1
Immobilien-dialog 2016 – Ein Rückblick	2
Aus der Beratungspraxis der Wirtschaftsförderung	3

Broschüre des Amtes für Wirtschaftsförderung: Nachhaltiges Bauen in zukunftsfähigen Gewerbegebieten in der Stadt Neuss

Das Thema Nachhaltigkeit nimmt auch im Bereich der gewerblichen Immobilien eine immer größere Bedeutung ein. Hierbei bedingen sich zum Vorteil für Unternehmen und Immobilieneigentümer oftmals ökologische und ökonomische Verbesserungen.

Um die ansässigen Unternehmen und Immobilieneigentümer noch stärker in Fragen rund um dieses Thema unterstützen zu können, hat die städtische Wirtschaftsförderung den Leitfaden „Nachhaltiges Bauen in zukunftsfähigen Gewerbegebieten in der Stadt Neuss“ in Zusammenarbeit mit dem Wuppertaler Büro zero emission erarbeitet.

zero emission GmbH

NACHHALTIGES BAUEN IN ZUKUNFTSFÄHIGEN GEWERBEGBEBIETEN IN DER STADT NEUSS AM RHEIN



Der Leitfaden soll den Unternehmen und Eigentümern die vielseitigen Möglichkeiten aufzeigen, ihre Bestandsobjekte oder geplanten Immobilien nachhaltig(er) zu gestalten. Hierzu zählen Maßnahmen im Bereich Begrünung, Wärmedämmung, Energieversorgung, Wasserentsorgung oder Gebäudeausnutzung. Es werden allerdings auch Optimierungsvorschläge und Ideen für die Bereiche Mobilität und Unternehmenskooperationen aufgezeigt. Der Leitfaden stellt daher sowohl für Unternehmen als auch für Immobilieneigentümer/-verwalter einen geeigneten Einstieg in die Thematik und einen ersten Schritt zur langfristigen Optimierung der Immobilie respektive der Betriebsabläufe dar.

Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://www.neuss.de/wirtschaft/investorenleitfaden>

Vorstellung der Veranstaltungsreihe: Barcamp

Das Amt für Wirtschaftsförderung plant für das Jahr 2017/ 2018 die Durchführung eines Barcamps, ein neues Veranstaltungsformat, welches beispielsweise den Themenbereich „Wirtschaft in Neuss“ behandeln wird.

Im Rahmen eines Barcamps treffen sich Menschen mit speziellen Interessen zum Austausch in einer offenen Umgebung. Ein Barcamp wird daher „Unkonferenz“ genannt, welche gekennzeichnet ist, kein festes Programm, keine vorher festgelegten Inhalte zu haben. Ziel ist es, sich kreativ mit Themen zu beschäftigen, sich auszutauschen und zu vernetzen. Es gibt themenoffene Barcamps, bei denen alle Themen ohne Einschränkung möglich sind, oder aber Barcamps mit einem Oberthema, wie beispielsweise das von dem Amt der Wirtschaftsförderung geplante

Frank Wolters
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  **NEUSS**
Wirtschaftsförderung

Barcamp zum Thema „Wirtschaft in Neuss“, im Rahmen dessen Themen vorgeschlagen werden können.

Der Ablauf gestaltet sich wie folgt:

Eine kurze Vorstellungsrunde gibt einen Überblick über die Teilnehmer und die Bereiche, aus denen sie kommen. Danach hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, ein Thema vorzuschlagen oder eine Frage zu stellen, die in einer Session diskutiert werden soll und einen Bezug zum Oberthema hat. Finden sich genügend Interessenten für eine These oder Fragestellung, wird diese im Rahmen einer Zusammenkunft (sog. Session) diskutiert. Vorgeschlagene Themen und Fragestellungen werden mit Stichworten auf einem „Anliegenzettel“ vermerkt und auf der „Anliegenwand“ angebracht, auf der die jeweiligen Themen mit Anfangszeiten und Räumlichkeiten versehen werden. So haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich zur vollen Stunde eine Session aus ihrem Interessenbereich auszuwählen. Die Dauer der einzelnen Session beträgt ca. 45 Minuten, bis zur vollen Stunde gibt es eine kleine Pause für Gespräche und den Zeitbedarf für den Raumwechsel zur nächsten Session. Je nach Teilnehmerzahl und Raumangebot finden mehrere Sessions mit verschiedenen Themen parallel statt. Das bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, jeweils die für sie interessantesten Themen auszuwählen. Neben der Bearbeitung von Themen innerhalb der Sessions, steht bei einem Barcamp das Kennenlernen sowie das persönliche Gespräch mit den anderen Teilnehmern im Vordergrund. Ein „pausenloses Pausenbuffet“ dient sowohl der Verpflegung und Revitalisierung der Teilnehmer als auch dem Austausch von Informationen und Neuigkeiten. Barcamps fördern immer wieder ganz unterschiedliche und unerwartete Themen zu Tage.

Die Besonderheit eines Barcamps ist insbesondere die Flexibilität und das ad hoc Aufgreifen aktueller Themenbereiche. Es können auch spontan neue Themen entstehen. Eine Abschlussrunde bietet die Möglichkeit zum Feedback wie auch ggfs. zur Darstellung wichtiger Ergebnisse.

Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, so können Sie sich gerne vorab melden, Anregungen und Vorschläge einbringen oder weitere Informationen erfragen.

Kontakt: sylvia.groten@stadt.neuss.de

Immobilienialog 2016 – Ein Rückblick

Am Montag den 21. November 2016 lud das Amt für Wirtschaftsförderung zu einem erneuten Immobilienialog, einer Fachveranstaltung für Projektentwickler, Makler, Eigentümer und Verwaltern von Gewerbeimmobilien im Stadtgebiet Neuss ein.

Das Interesse rund um das Thema „Nachhaltige Gewerbeflächenentwicklung“ war groß, so dass interessiertes Publikum aus dem Stadtgebiet, dem Rhein Kreis Neuss sowie umliegenden Städten wie Düsseldorf und Köln begrüßt werden durfte.

Die Veranstaltung fand im „Aristion-Gebäude“ der RheinRealNeuss GmbH statt. Den Auftakt der Veranstaltung bildete die Vorstellung des

Frank Wolters
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

Immobilienialog 2016

Wirtschaftsförderung >

NEUSS.DE

Nachhaltige Gewerbeflächenentwicklung

Es referieren

Christian Unbehauen
Leiter des Amtes für
Stadtplanung, Stadt Neuss

André Turck
Dipl.-Ing. Architekt BICA,
Geschäftsführer Turck
Architekten, Düsseldorf

Ekkehard Boden
Dipl.-Ing. Technischer
Geschäftsführer Stadwerke
Neuss

Mit freundlicher Unterstützung von



Investorenleitfadens zum Thema Nachhaltiges Bauen in zukunftsorientierten Gewerbegebieten in der Stadt Neuss (siehe obige Darstellung).

Anschließend folgten die Fachbeiträge der Referenten aus differierenden Bereichen. Der Amtsleiter der Stadtplanung Neuss, Herr Unbehaun, stellte nach einem kurzen Abriss des Begriffes der Nachhaltigkeit, Entwicklungen bei neuen Gewerbeflächen dar und untermauerte seinen Vortrag mit Praxisbeispielen, wie beispielsweise Entwicklungen im Bereich Kruppstraße/ Mainstraße, die Erweiterung des Gewerbegebietes am Kreitzweg in Holzheim und die Entwicklung von Grünflächen und Wegesystem der ehemaligen Trasse A 46. Des Weiteren wurden Themen wie Transformation und Umnutzung von Gewerbeflächen (z.B. im Hafengebiet) in Bezug auf u.a. Bestandsschutz und Immissionsschutz angesprochen.

Nach dem Beitrag des Geschäftsführers des Büros Turck Architekten aus Düsseldorf, Herrn Turck, der sich insbesondere mit dem Thema nachhaltige Gebäudesanierung sowie der Umnutzung von ehemaligen Industrie- und Wohngebäuden beschäftigte, endete die Veranstaltung mit der Präsentation des technischen Geschäftsführers der Stadtwerke Neuss, Herrn Boden, zum Thema Elektromobilität und intelligente Energiesysteme. Sein Vortrag zeigte neben den Chancen und Vorteilen des Paradigmenwechsels im Bereich Mobilität und Energiesysteme, die Herausforderungen für Zulieferer und Netzbetreiber, sowie die besondere Bedeutung der Digitalisierung und Vernetzung in Bereichen, wie virtuelle Kraftwerke, Smart Home, Big Data, auf.

Die Teilnehmer hatten im Anschluss die Gelegenheit, sich auch mit den Referenten und den Mitarbeitern des Amtes für Wirtschaftsförderung themenübergreifend auszutauschen.

Aus der Beratungspraxis der Wirtschaftsförderung

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen Neusser Unternehmen vor, die wir im Gründungsprozess begleitet haben, bei deren Erweiterung oder Standortverlagerung wir unterstützend tätig waren oder die wir im Rahmen der Bestandspflege betreuen durften.

bod
**Beratung
Organisation
Dienstleistung**

Büro Büro: so viel wie nötig – so wenig wie möglich

Mit einem Vortrag zum Thema „Büroorganisation für Gründerinnen und Jungunternehmerinnen“ beginnt der Gründerinnen- und Unternehmerinnen-Treff der städtischen Wirtschaftsförderung sein nächstes Treffen am Donnerstag, 8. Dezember 2016 ab 19.00 Uhr im Sitzungsraum „Weitz-Zimmer“ (U.217) im Rathaus der Stadt Neuss, Rundbau, Eingang 3 (Passage).

Für viele Jungunternehmerinnen geht mit der Gründung Ihres eigenen Unternehmens ein lang gehegter Traum in Erfüllung. Doch weder Bürokratie noch Papierkrieg sind damit zu Ende. Wer sich von vornherein gut informiert und vorbereitet, erspart sich unliebsame Überraschungen. Viele Unternehmerinnen erwarten von sich, dass sie auch ohne einschlägige Ausbildung Papiertiger und Reißwolf mühelos bändigen. Doch wie meistens steckt auch hier der Teufel im Detail, denn es gibt zahlreiche gesetzliche Vorschriften und Fristen.

Wie Sie mit minimalem Aufwand Ihre Büroarbeit erledigen, Ihre Termine organisieren, Ihr Postfach in Schach und Ihre Papiere in Ordnung halten, ist kein Hexenwerk, erfordert nur anfangs ein bisschen Disziplin, bis es (fast) automatisch

Frank Wolters
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

läuft. Ein Aufwand, der sich auf lange Zeit lohnt. Denn jede Stunde, die Sie unnötig im Büro verbringen, ist verlorene Zeit, die Ihnen an anderer Stelle fehlt.

Die Referentin, Claudia Ersfeld, ist die Unternehmerin hinter bod – Beratung Organisation Dienstleistung. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, betriebliche Abläufe am Menschen auszurichten und stetig zu verbessern, Bürokratie zu minimieren, die Kommunikation zu verbessern und die Korrespondenz zu modernisieren.



Claudia Ersfeld

Der Gründerinnen- und Unternehmerinnen-Treff richtet sich an Frauen, die mit dem Gedanken spielen, sich selbstständig zu machen, solche, die den Schritt vor kurzem gewagt haben und Unternehmerinnen und Angehörige der Freien Berufe, die bereits Erfahrungen auf dem Gebiet der Selbständigkeit gesammelt haben. Dabei sollen in einem lockeren, gemütlichen Rahmen Informationen und Tipps ausgetauscht werden.

Bitte melden Sie sich an beim Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss, Ansprechpartnerin Beatrix Schuren, telefonisch zu erreichen unter der Rufnummer 02131-903110.

Frank Wolters
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101